

**Fußweg Ruppertshain-Fischbach****Antragstext:**

Der Magistrat wird beauftragt, zu veranlassen, dass bei der Wiederherstellung des Weges von Ruppertshain nach Fischbach eine Decke aufgebracht wird, die durch ihre Beschaffenheit auch für die Nutzung des Weges mit Fahrrädern und Kinderwagen geeignet ist.

**Begründung:**

Durch Gespräche mit Bürger\*innen aus Ruppertshain und auch mit der Flüchtlingshilfe Ruppertshain wurde deutlich, dass der Weg von der Schönwiesenhalle in Ruppertshain bis zum Friedhof in Fischbach für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen als Verbindung zwischen den beiden Stadtteilen eine große Bedeutung besitzt.

In der Vergangenheit war dieser Weg allerdings aufgrund seiner Beschaffenheit nur bedingt für die Benutzung mit Fahrrad und Kinderwagen geeignet. Derzeit finden auf der kompletten Wegstrecke Bauarbeiten statt.

Folge ist, dass häufig die Straße L 3016 von Ruppertshain nach Fischbach von Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen, z.B. aus den Gemeinschaftsunterkünften in Ruppertshain, benutzt wird, um z. B. Einkäufe in Fischbach zu erledigen.

Dies führt aufgrund der geringen Straßenbreite und des kurvigen Verlaufs nicht selten zu gefährlichen Situationen und stellt auf dieser Straße ein hohes Sicherheitsrisiko, gerade auch in der Dämmerung, dar.

Es soll deshalb der Weg von der Schönwiesenhalle in Ruppertshain bis zum Friedhof in Fischbach bei der Wiederherstellung als tatsächlich nutzbare Alternative zu der gefährlichen Route entlang der Straße instand gesetzt werden (z.B. mit einer glatten wassergebundenen Decke).

gez. Doris Salmon